



Interclub 2009

18. August 2009

Jahresbericht

An den schweizerischen Interclubmeisterschaften 2009 nahmen 4361 Mannschaften teil. Graubünden war mit 146 Mannschaften, mit 5 Teams weniger als im Vorjahr, vertreten.

Bündner Clubs mit IC-Mannschaften

Chur (16), Domat/Ems (13), Landquart (10), Davos (7), Thusis (7), Zizers (7), Bonaduz (6), Ilanz (6), Trun (6), Danis-Tavanasa (5), Disentis (5), Flims (5), Haldenstein (5), Lenzerheide-Valbella (5), Rhäzüns (5), Trin (5), Felsberg (4), Klosters (4), Grusch (3), Sedrun (3), Untervaz (3), Celerina (2), Pontresina (2), Savognin (2), Scuol Engadina (2), Sils/Segl (2), St. Moritz (2), Val Lumnezia (2), Breil-Vuorz (1), Valposchiavo (1).

Resultate im Überblick

Von den 82 Mannschaften, die in höheren Ligen antraten, erreichten nach den Gruppenspielen 32 die Aufstiegsrunden, während 50 in den Abstiegsbegegnungen antraten.

Nach Erfolgen in den Aufstiegsspielen steigen 4 Teams in höhere Ligen auf. 27 Mannschaften steigen nach Niederlage in den Abstiegsbegegnungen in die nächsttiefere Liga ab.

In den 3. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren und Veteranen traten 64 Teams an. Von diesen steigen 9 Mannschaften in 2. Ligen auf.

Nationale Ligen

Die NC Damen des TC Davos sicherten gegen Valère Sion den Ligaerhalt. Die NC Herren des TC Domat/Ems gewannen nach erfolgreichen Gruppenspielen auch die 1. Aufstiegsrunde im Jura gegen Courendlin-La Croisée. In der 2. Aufstiegsrunde unterlagen sie dem LTC Basel. Die Jung-Senioren C Chur und die Jung-Seniorinnen C Bonaduz sicherten den Ligaerhalt gegen Versoix und Düdingen. Die Seniorinnen A Chur unterlagen Drizia GE und die Seniorinnen B Zizers Tennis an der Birs. Beide Mannschaften steigen ab, Chur in die Seniorinnen B und Zizers in die Seniorinnen 1. Liga. Ebenfalls steigen die Senioren C Chur, die Bührle unterlagen, in die Senioren 1. Liga ab. Die Veteranen B des TC Chur verloren die Abstiegsbegegnung gegen Langriet und steigen in die Veteranen 1. Liga ab.

1. Ligen

Von den 24 Mannschaften, die in 1. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren spielten, traten nach den Gruppenspielen 8 in den Aufstiegs- und 16 in den Abstiegsrunden an. Den Aufstieg in eine nationale Liga schaffte die 1. Liga Herren-Mannschaft aus Landquart, die in den Aufstiegsspielen erfolgreich gegen Sanapark Birmensdorf, Frauenfeld und Sonnenfeld agierte und in die Nationalliga C Herren aufsteigt. 2010 wird Graubünden somit mit 2 Herren-Mannschaften, Domat/Ems und Landquart, und einer Damenmannschaft, Davos, in der Nationalen Liga C der Aktiven vertreten sein. Infolge Niederlage in den Abstiegsrunden steigen in 2. Ligen ab: 1. Liga Herren Bonaduz, 1. Liga Herren Davos, 1. Liga Herren Felsberg, 1. Liga Damen Bonaduz, 1. Liga Damen Zizers, Jung-Senioren 1. Liga Pontresina, Jung-Senioren 1. Liga Zizers, Senioren 1. Liga Disentis, Senioren 1. Liga Landquart, Seniorinnen 1. Liga Celerina.

Somit steigt aus den 1. Ligen eine Mannschaft auf, während 10 Mannschaften 2010 nach Abstieg in 2. Ligen antreten werden.

2. Ligen

In den 2. Ligen spielten nach den Gruppenspielen 23 Teams in den Aufstiegsbegegnungen. 27 Mannschaften hatten in den Abstiegsbegegnungen die Möglichkeit, den Ligaerhalt zu sichern.



Durch Erfolge in den Aufstiegsspielen steigen in 1. Ligen auf: 2. Liga Herren Zizers, Senioren 2. Liga Bonaduz, Seniorinnen 2. Liga St. Moritz..

Nach Niederlagen in den Abstiegsrunden steigen in 3. Ligen ab: 2. Liga Herren Haldenstein, 2. Liga Damen Davos, Jung-Senioren 2. Liga Chur, Jung-Senioren 2. Liga Danis-Tavanasa, Jung-Senioren 2. Liga Grüşch, Jung-Senioren 2. Liga Klosters, Jung-Seniorinnen 2. Liga Lenzerheide, Jung-Seniorinnen 2. Liga Thusis, Senioren 2. Liga Disentis, Senioren 2. Liga Domat/Ems, Senioren 2. Liga Felsberg, Senioren 2. Liga Lenzerheide, Seniorinnen 2. Liga Chur.

Somit steigen aus 2. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren 3 Teams auf und 13 ab.

3. Ligen

In Graubünden starteten 64 Mannschaften in den 3. Ligen der Aktiven, Jung-Senioren und Senioren Damen und Herren und Veteranen.

Von diesen steigen gemäss erreichtem Schlussranglistenplatz und nach der in den 3. Ligen Jung-Seniorinnen und Seniorinnen zusätzlich ausgetragenen Aufstiegsrunde 9 Teams in 2. Ligen auf:

3. Liga Herren Flims, 3. Liga Herren Zizers, Jung-Senioren 3. Liga Haldenstein, Jung-Senioren 3. Liga Ilanz, Jung-Senioren 3. Liga Untervaz, Jung-Seniorinnen 3. Liga Chur, Senioren 3. Liga Davos, Senioren 3. Liga Thusis, Seniorinnen 3. Liga Haldenstein.

Aufsteiger

Die als Gruppensieger oder durch Erfolg in den Aufstiegsspielen aufgestiegenen Mannschaften stammen aus folgenden 11 Clubs:

Bonaduz, Chur, Davos, Flims, Haldenstein (2), Ilanz, Landquart, St. Moritz, Thusis, Zizers (2).

Absteiger

16 Clubs sind durch Abstiege von Mannschaften in tiefere Ligen betroffen:

Bonaduz (2), Celerina, Chur (5), Danis-Tavanasa, Davos (2), Disentis (2), Domat/Ems, Felsberg (2), Grüşch, Haldenstein, Klosters, Landquart, Lenzerheide-Valbella (2), Pontresina, Thusis, Zizers (3).

Es steigen von 146 angetretenen Bündner Mannschaften 13 Teams in höhere Ligen auf und 27 Teams in tiefere Ligen ab.

GRAUBÜNDEN TENNIS

Christel Forrer
Ressort Interclub